

2. Muster:

Eltern, euer Glück

Euer Kind kommt nun zur Schule!

Als euch Gott euer Kind geschenkt hatte, da habt ihr es zur Taufe gebracht, damit ihm Gott sein Leben lang einen Schutzengel begeben möchte. Ihr habt ihm die Hände gefaltet und es beten gelehrt, daß Gott es allezeit behüten möge. Ferngehalten habt ihr von ihm alles Unschöne und Häßliche.

Und nun führt ihr es zur Schule!

Zurück denkt ihr an euern ersten Schulgang, an euer Elternhaus, an eure Erziehung in Haus und Schule. Und so, wie einst Elternhaus und Schule darin übereinstimmten, euch zu einem vaterlandstreuen und gottesfürchtigen Geschlecht heranzubilden, so wollt ihr, daß es auch heute euerm Kinde ergehe.

Am Tage des ersten Schulganges eures Kindes wollen wir daher in unserer Kirche Gott dafür danken, daß eine solche frohe Zeit wieder gekommen ist und den Vater im Himmel bitten, daß er die Erziehungsarbeit in Schule und Elternhaus und das heranwachsende Geschlecht segnen möge.

Zu der Schulanfängerandacht am 9. April 1934, vorm. 10 Uhr, sind außer den Eltern, Schulanfängern und den Lehrern ferner noch die Paten, die Jugendführer, Kindergottesdiensthelfer und Mitglieder der kirchgemeindlichen Körperschaften eingeladen.

Die Kinder versammeln sich um in der Kirche, damit sie unter Orgelspiel in das Gotteshaus geleitet werden können.

Nach der Andacht geleiten alle Teilnehmer im gemeinsamen Zuge die Schulanfänger unter Glockengeläute aus dem Gotteshause in das Schulhaus.

Der Kirchenvorstand.

Jeden Sonntag, $\frac{1}{4}$ 12 Uhr, findet in unserer Kirche Kindergottesdienst statt. Alle Kinder unserer Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen. Euch Eltern aber bitten wir, eure Kinder zum regelmäßigen Besuch des Kindergottesdienstes anzuhalten.